

Zwischenbericht zum 31. März 2010

Telefonkonferenz Presse, 10. Mai 2010

Herbert Bodner, Vorstandsvorsitzender



Januar - März 2010

- Guter Start ins neue Geschäftsjahr
- Ergebnis mehr als verdoppelt
- Verkaufsprozess von Bilfinger Berger Australia kommt wie geplant voran
- Neue Geschäftsfeldstruktur eingeführt
- Ausblick bestätigt

Neue Geschäftsfeldstruktur

- Höhere Transparenz im umsatz- und ergebnisstarken Dienstleistungsgeschäft
- Zusammenfassung der Aktivitäten mit vergleichbaren Risikoprofilen

- Fünf Geschäftsfelder

Industrial Services

Power Services

Building and Facility Services

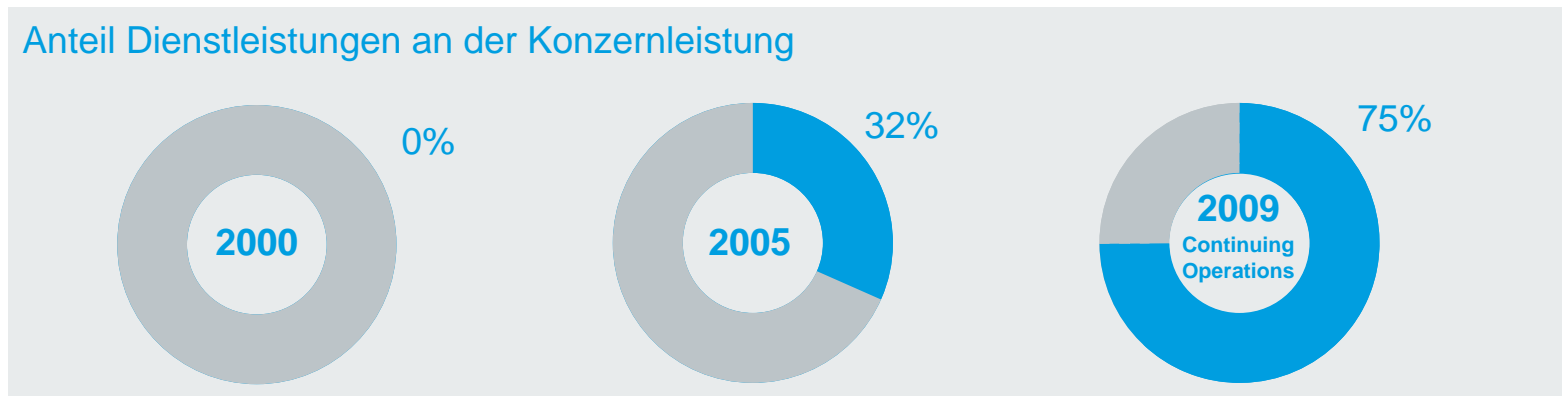
Construction

Concessions

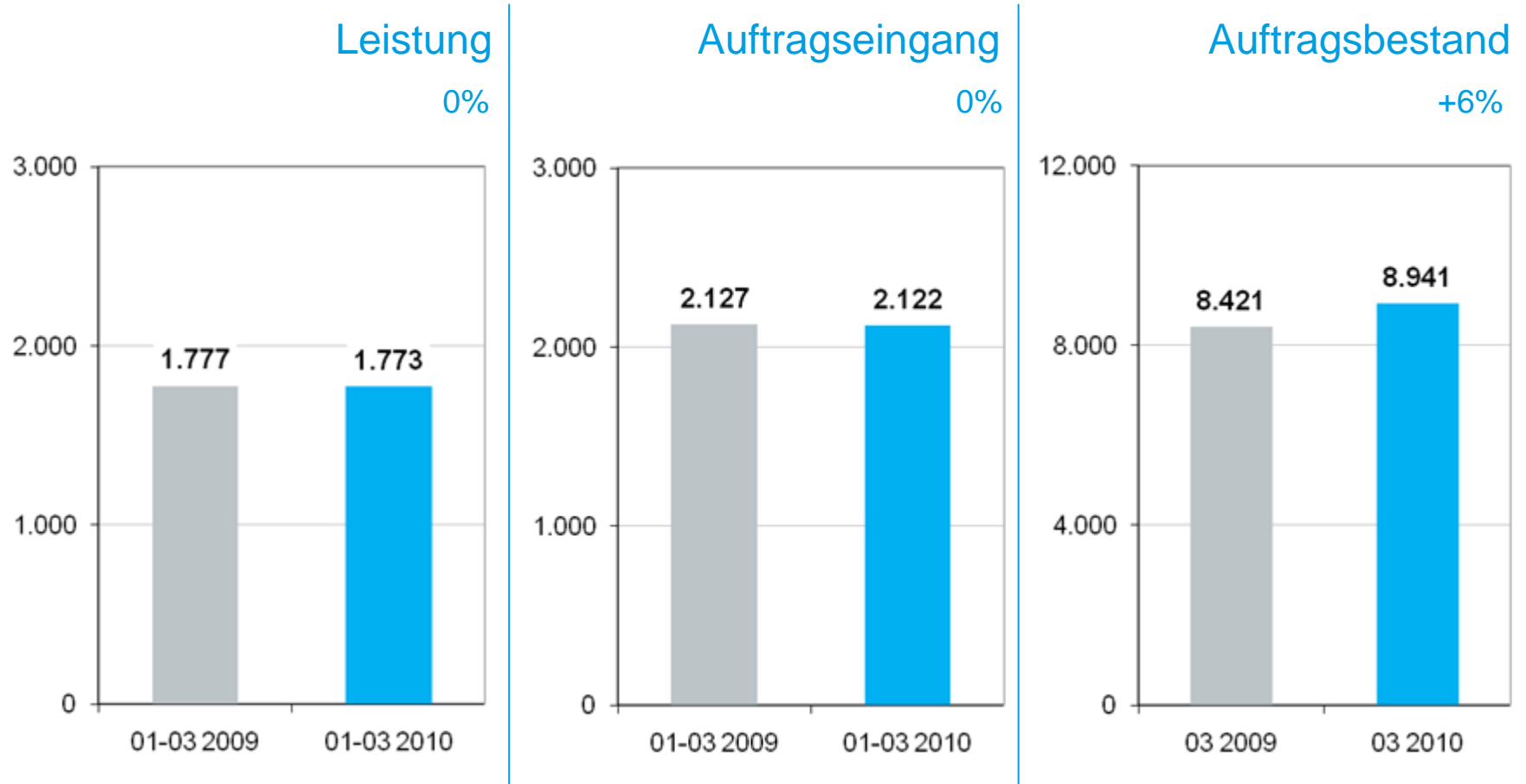
- Bilfinger Berger Australia = nicht fortzuführende Aktivitäten

Konzernumbau kommt zügig voran

- Verkaufsprozess von Bilfinger Berger Australia:
Börsengang eingeleitet, als Zeitpunkt ist Mitte des Jahres vorgesehen
- Dienstleistungsgeschäft: kontinuierliches Screening möglicher Akquisitionsziele
- Verändertes Geschäftsprofil
 - 1. **Building and Facility Services**
 - Bilfinger Berger Nigeria: Konzentration auf baunahe Dienstleistungen
 - Hochbau in Deutschland: deutlich verbessertes Risikoprofil bei verringertem Volumen
 - Gemeinsam mit Facility Services: Lösungen für den gesamten Lebenszyklus von Immobilien
 - 2. **Construction**
 - Ingenieurbau: regionale Fokussierung, verbessertes Risikoprofil, verringertes Volumen

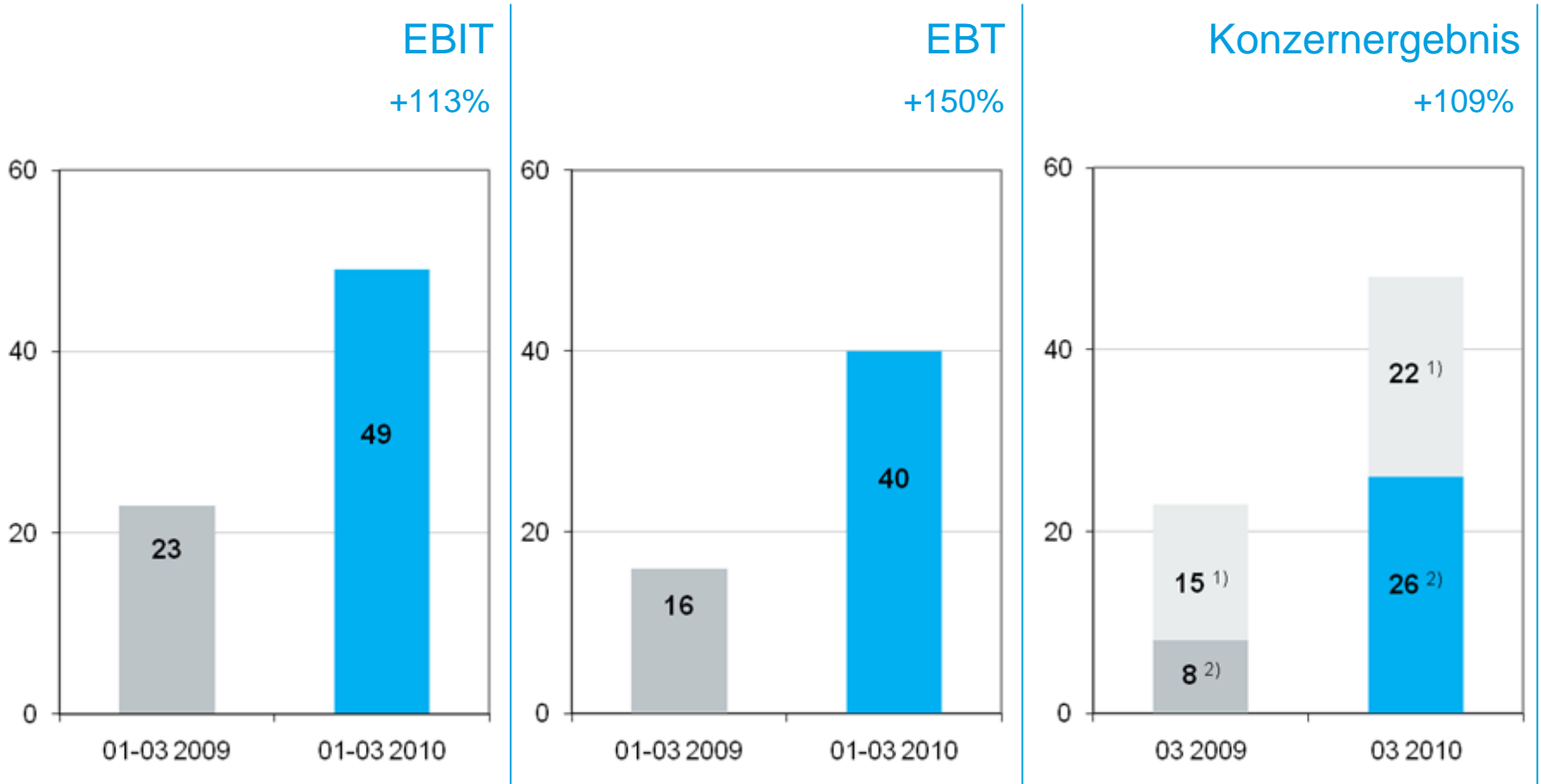


Stabile Entwicklung von Leistung und Auftragslage



in Mio. €
fortzuführende Aktivitäten

Alle Geschäftsfelder tragen zu deutlich gestiegenem Ergebnis bei



in Mio. €
EBIT und EBT fortzuführende Aktivitäten

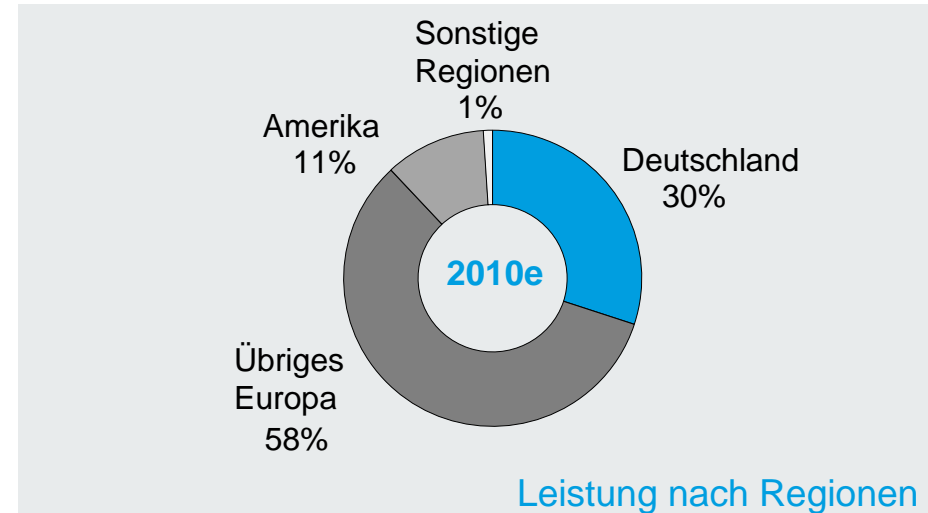
1) nicht fortzuführende Aktivitäten
 2) fortzuführende Aktivitäten

Industrial Services: Wartung und Instandhaltung von Industrieanlagen

- Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand im Zuge der Übernahme von MCE deutlich gewachsen
- EBIT weiter gesteigert
- Integration von MCE erfolgreich abgeschlossen
- stabile Nachfrage aus Pharmaindustrie und Energiewirtschaft
- Chemische Industrie und Petrochemie: positive Impulse im Lauf des Jahres

Ausblick 2010

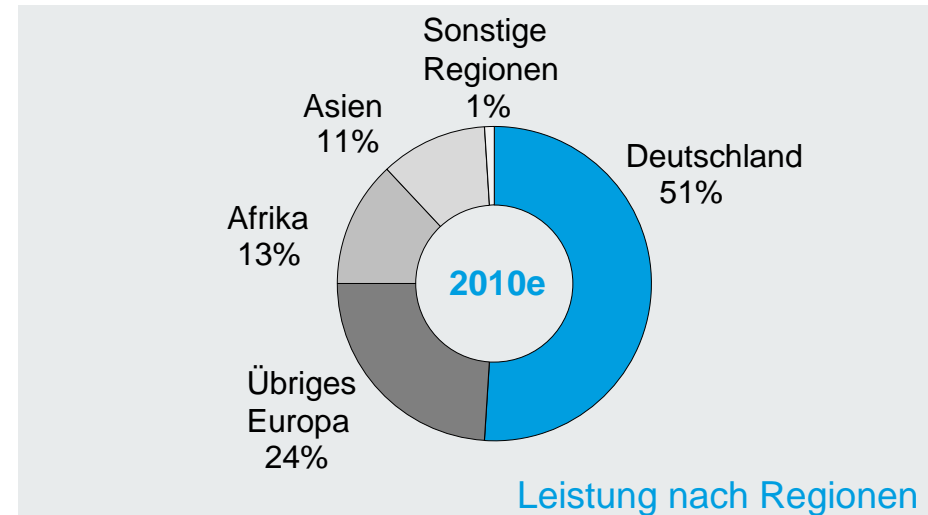
- Steigerung von Leistung und EBIT



in Mio. €	01-03 2009	01-03 2010	Verän- derung	2009
Leistung	549	660	20%	2.249
Auftragseingang	623	785	26%	2.402
Auftragsbestand	1.654	2.332	41%	2.040
Investitionen in Sachanlagen	9	12	33%	49
EBIT	24	27	13%	118

Power Services: Wartung und Modernisierung sowie Lieferung und Montage von Komponenten für Kraftwerke

- Leistung durch Übernahme von Teilen der MCE gestiegen
- hoher Auftragsbestand Grundlage für gute Auslastung der Kapazitäten
- EBIT erneut gesteigert
- Europa: Bau neuer Kraftwerke verzögert sich; höhere Investitionen in Wartung und Ertüchtigung vorhandener Kraftwerke
- anhaltend hohe Nachfrage in Südafrika



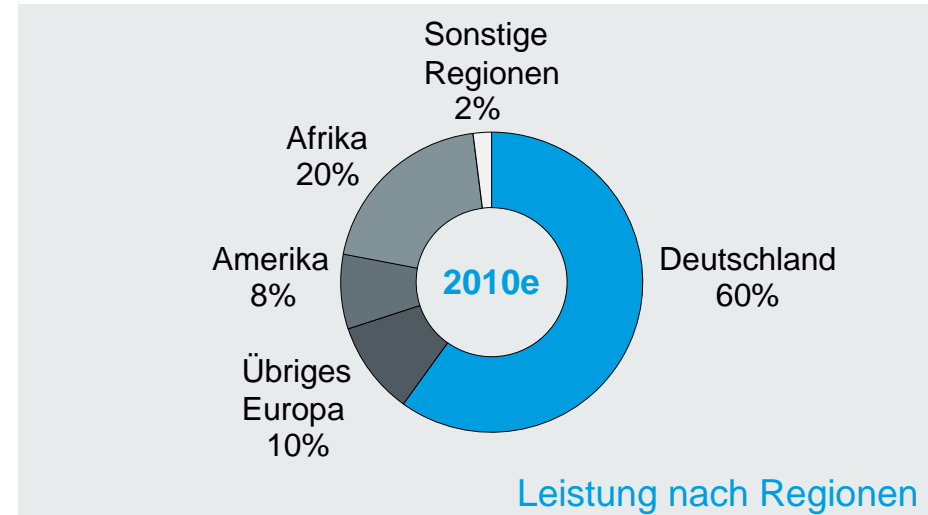
Ausblick 2010

- Steigerung von Leistung und EBIT

in Mio. €	01-03 2009	01-03 2010	Verän- derung	2009
Leistung	227	260	15%	1.017
Auftragseingang	305	286	-6%	1.024
Auftragsbestand	1.179	1.198	2%	1.137
Investitionen in Sachanlagen	4	6	50%	28
EBIT	14	17	21%	73

Building and Facility Services: Leistungen rund um die Immobilie

- Leistung durch planmäßige Reduzierung des Hochbaugeschäfts gesunken
- EBIT verbessert
- Nachfrage auf deutschem Hochbaumarkt rückläufig
- Facility Services stabil
- gute Auslastung bei baunahen Dienstleistungen für Projekte in Nigeria



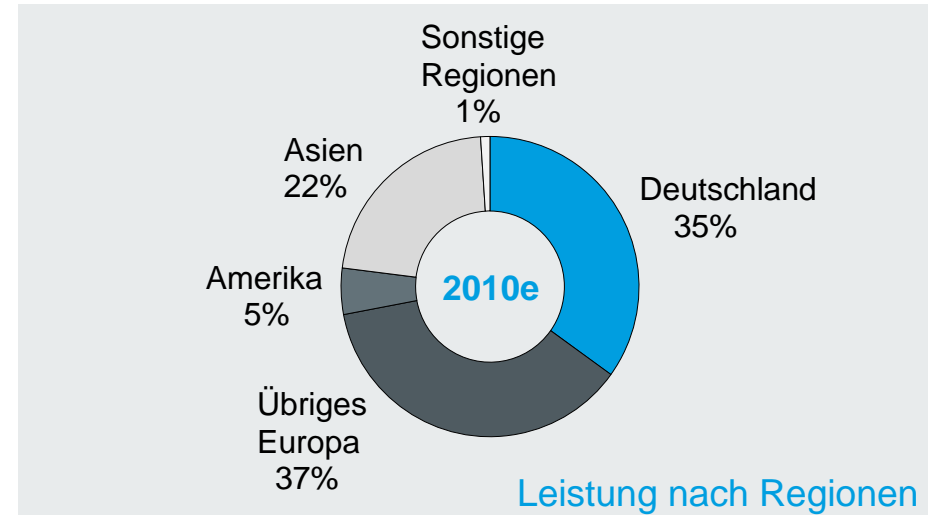
Ausblick 2010

- Leistungsrückgang durch reduziertes Hochbauvolumen
- EBIT über dem Wert des Vorjahres

in Mio. €	01-03 2009	01-03 2010	Verän- derung	2009
Leistung	582	490	-16%	2.529
Auftragseingang	701	735	5%	2.481
Auftragsbestand	2.348	2.443	4%	2.181
Investitionen in Sachanlagen	3	2	-33%	17
EBIT	3	6	100%	58

Construction: Ingenieurbauaktivitäten mit Schwerpunkt in Europa

- planmäßiger Rückgang von Leistung und Auftragseingang
- Erhebliche Verbesserung des EBIT
- Fokus auf Deutschland und das europäische Ausland; gute Rahmenbedingungen
- Keine nennenswerten finanziellen Auswirkungen durch U-Bahn Projekt in Köln



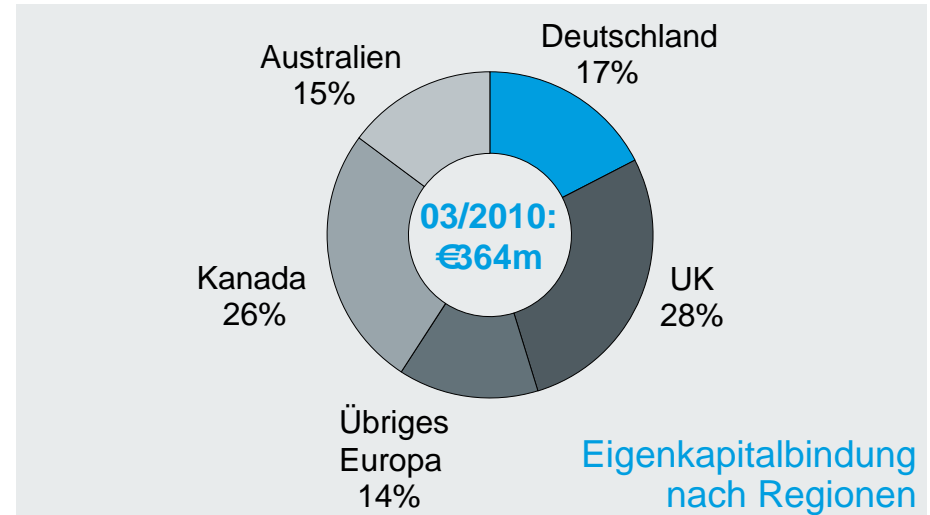
Ausblick 2010

- Weitere Reduzierung der Leistung
- deutlich positives EBIT

in Mio. €	01-03 2009	01-03 2010	Veränderung	2009
Leistung	417	352	-16%	1.938
Auftragseingang	489	277	-43%	1.749
Auftragsbestand	3.217	2.895	-10%	2.962
Investitionen in Sachanlagen	6	5	-17%	38
EBIT	-16	-1		-73

Concessions: Fokus auf Hochbau- und Verkehrsinfrastrukturprojekten

- Neues Verkehrsprojekt auf Basis eines Verfügbarkeitsmodells in Australien
- im Mai weiteres Projekt in Australien
 - Ararat Prison, Victoria
Eigenkapitaleinsatz 17 Mio. €
Investitionsvolumen 190 Mio. €
- investiertes Eigenkapital nähert sich Zielgröße von 400 Mio. €
- Möglichkeiten zur Veräußerung reifer Projekte oder zur Beteiligung von Partnern an unseren Portfolien werden sondiert



Anzahl / in Mio. €	01-03 2009	01-03 2010	Veränderung	2009
Projekte im Portfolio	25	27	8%	26
<i>davon in Bau</i>	14	9	-36%	8
Eigenkapitalbindung	334	364	9%	340
<i>davon eingezahlt</i>	118	167	42%	140
<i>davon Equity Bridge Loans</i>	164	164	0%	164
EBIT	2	4	100%	14

Ausblick 2010

- wiederum positives EBIT

Nicht fortzuführende Aktivitäten: Bilfinger Berger Australia

- Unverändert positives Marktumfeld
- Auftragsbestand auf Rekordhöhe
 - Wechselkurseffekte

in Mio. €	01-03 2009	01-03 2010	Verän- derung	2009
Leistung	641	677	6%	2.676
Auftragseingang	602	877	46%	3.433
Auftragsbestand	2.550	3.839	51%	3.342
Investitionen in Sachanlagen	6	4	-33%	27
EBIT	20	30	50%	77

Ausblick

- fortzuführende Aktivitäten
 - 2009
Leistung 7,7 Mrd. €
EBIT 173 Mio. €
Konzernergebnis 80 Mio. €
 - 2010
Zunahme der Leistung
überproportionale Steigerung von EBIT und Konzernergebnis
- Australiengeschäft wird bis zur Veräußerung zum Konzernergebnis beitragen, hinzu käme der Veräußerungsgewinn
- EBIT-Marge mittelfristig bei mindestens 4 Prozent

Zwischenbericht zum 31. März 2010

Telefonkonferenz Presse, 10. Mai 2010

Herbert Bodner, Vorstandsvorsitzender

